



HEINRICH
BÖLL
STIFTUNG



Liebe Leserinnen und Leser,

in Deutschland gibt es Regionen, die boomen, in anderen geht es kontinuierlich bergab. Ab wann ist die Schmerzgrenze zur Ungleichwertigkeit der Lebensverhältnisse und zur räumlichen Ausgrenzung überschritten? Versagen die bestehenden Ausgleichssysteme? Wie kann sozialer Zusammenhalt gestärkt werden? Mit diesen Fragen hat sich unsere Fachkommission »Räumliche Ungleichheit« auseinandergesetzt. Sie präsentiert im September ihr Ergebnisse.

Von Heinrich Böll stammt der Satz: »Einmischung ist die einzige Möglichkeit, realistisch zu bleiben«. Bei einem Festakt im November anlässlich des 100. Geburtstages Heinrich Bölls erinnern wir an den Literaturnobelpreisträger als eine öffentliche Figur in Literatur und Politik und fragen, wie es um die Einmischung heute bestellt ist. Besuchen Sie auch unsere Website www.boell.de/100JahreBoell und/oder folgen Sie uns auf Twitter [#100JahreBoell](https://twitter.com/100JahreBoell).

Für unsere kurzfristig anberaumten Veranstaltungen müssen wir auf unseren Onlinekalender calendar.boell.de verweisen. Auch können sich die Anfangszeiten unserer Veranstaltungen geringfügig ändern. Es lohnt daher ein Blick auf unsere Website www.boell.de. Dort finden Sie aktuelle Informationen zu unseren Veranstaltungen sowie zahlreiche Dossiers und Publikationen.

Wollen Sie regelmäßig von uns per E-Mail oder per Post über interessante Veranstaltungen und Publikationen informiert werden?

Dann tragen Sie sich bitte unter www.boell.de/news in unsere Verteiler ein. Und folgen Sie uns auf  [@boell_stiftung](https://twitter.com/boell_stiftung) und  [@boellstiftung](https://www.facebook.com/boellstiftung).

September 2017

06/09–12/11

AUSSTELLUNG

Türkiyeli

Zeitgenössische Fotografie
aus der Türkei

f3 – freiraum für fotografie
Di–So 13–19 Uhr

M Kemal Aslan, Emine Akbaba, Göksu Baysal,
Kürşat Bayhan, Barbaros Kayan, Emin Özmen,
Ceren Saner und dem Kollektiv NarPhotos
K f3 – freiraum für fotografie, Gesellschaft für
Humanistische Fotografie
I Ewa Peteja **E** peteja@boell.de

06

PODIUMSDISKUSSION

Leben im Nord- kaukasus

Wie junge Leute gesellschaftliche
Teilhabe erproben

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung
Mi 18–20 Uhr

M Ruslan Bokov (Dozent der russischen Sprache und
Literatur / Journalist, Inguschეთი), Alina Matyeva
(Psychologin, Tschetschenische NGO Sintem)
I Nina Happe **E** happe@boell.de
Dt./russ. Simultanübersetzung

07

FILMVORFÜHRUNG UND GESPRÄCH

Afro.Deutschland

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung
Do 18 Uhr

»Woher kommst Du? Ich meine, woher
wirklich? Deine Farbe?« Diese Fragen
hört Jana Pareigis seit frühester Kindheit.
Im Film »Afro.Deutschland« verknüpft
sie ihre biografischen Erfahrungen mit
der Geschichte Schwarzer Menschen in
Deutschland. Dabei kommen schwarze
Künstler/innen und Schauspieler/innen
ebenso zu Wort wie Neuköllner Laden-
besitzer/innen und Expert/innen, die ein-
ordnen, wo rassistisches Gedankengut her-
kommt und wie die deutsche Gesellschaft
damit umgeht: Wie ist es, als Schwarzer
Mensch in Deutschland zu leben, und was
bedeutet es, in der eigenen Heimat nicht
akzeptiert zu werden?

M Jana Pareigis (Journalistin und TV-Moderatorin)
I Anke Bremer **E** migration@boell.de

07

VORTRAG UND PODIUMSDISKUSSION

Nationalpopulismus als Alternative?

Die neuen rechten Bewegungen und
ihr Gesellschaftsbild

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung
Do 19–21 Uhr

M Dr. Gideon Botsch (Emil Julius Gumbel For-
schungsstelle Antisemitismus und Rechtsextremismus
am Moses Mendelssohn Zentrum für europäisch-jüdi-
sche Studien der Uni Potsdam)
I Dr. Marianne Zepp **E** zepp@boell.de
Livestream

10

FILM UND GESPRÄCH

Kolumbien: »Tage und Nächte zwischen Krieg und Frieden«

Ein Film von

Uli Stelzner – Vorpremiere

Filmtheater Friedrichshain
So 11–13 Uhr

K Gruppe ISKA e.V., Bischöfliches Hilfswerk
MISEREOR e. V.
I Ines Thomssen **E** thomssen@boell.de
W www.iskacine.com **G** 5 €

10

LESUNG UND GESPRÄCH

Literaturen der Welt

»Kryptozän«

Pola Oloixarac (Argentinien)

Haus der Berliner Festspiele
So 21 Uhr

V Internationales Literaturfestival Berlin
K Heinrich-Böll-Stiftung
G 8 € normal / 6 € ermäßigt / 4 € Schüler

11–12

INTERNATIONALE KONFERENZ

International Urban Farming Conference

Konzepte für nachhaltige Städte

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung
Mo 9 Uhr–Di 16 Uhr

V GRÜNE LIGA Berlin e.V.
K Heinrich-Böll-Stiftung u.a.
E urbanfarming@grueneliga-berlin.de
A www.calendar.boell.de
Dt./engl. Livestream

11

VORTRAG

AUF DER HÖHE – DIAGNOSEN ZUR ZEIT

Transparenz- gesellschaft

Licht und Schatten des digitalen Wir

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung
Mo 19.30–21 Uhr

M Peter Schaar (Datenschützer und Autor)
I Stephan Depping **E** depping@boell.de
Livestream

11

STUDIENPRÄSENTATION

Geteilte Räume

Strategien für mehr sozialen und
territorialen Zusammenhalt

Glaskasten im ExRotaprint
Mo 11–14 Uhr



Deutschland hat sich regional sehr unter-
schiedlich entwickelt – einerseits gibt es
boomende Metropolregionen, andererseits
Regionen, die sich nicht mehr aus eigener
Kraft aus der Abwärtsspirale von wirt-
schaftlichem Abschwung, Entleerung und
kommunaler Verschuldung befreien könn-
en. Wie kann verhindert werden, dass aus
räumlicher Ungleichheit Ausgrenzung, eben
das sprichwörtliche »Abgehängtsein« wird?
Das war die Kernfrage, die am Anfang der
Arbeit der Fachkommission »Räumliche
Ungleichheit« der Heinrich-Böll-Stiftung
stand. Die Ergebnisse ihrer zweijährigen
Arbeit liegen nur nun vor.

Hrsg. von der Heinrich-Böll-Stiftung
Schriftenreihe Wirtschaft und Soziales, Band 21
Berlin, September 2017, ca. 272 Seiten
www.boell.de/publikationen

M Rainer Danielzyk (Prof. für Landesplanung und
Raumforschung an der Leibniz-Universität Hannover),
Silke Franz (Büro Franz/ Faber, Projektbüro für Raum-
entwicklung, Politikberatung und Kommunikation),
Martin Kronauer (Prof. i.R. für Gesellschaftswissen-
schaft an der Hochschule für Wirtschaft und Recht
Berlin), Cornelia Lüdemann (Mdl, Fraktionsvorsit-
zende, Bündnis90/Die Grünen im Landtag Sachsen-
Anhalt) u.a.

I Andrea Meinecke **E** meinecke@boell.de
A www.calendar.boell.de / bis zum 7.9.2017

12

LESUNG UND GESPRÄCH

Literaturen der Welt

»Buch der Wolken«

Chloe Aridjis (Mexiko/GB)

Haus der Berliner Festspiele
Di 21 Uhr

V Internationales Literaturfestival Berlin
K Heinrich-Böll-Stiftung
G 8 € normal / 6 € ermäßigt / 4 € Schüler

13

PODIUMSDISKUSSION

Ukraine: Wie kämpft die Gesellschaft gegen Fake News und für Demokratie?

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung
Mi 16–20.30 Uhr

Zivilgesellschaftliche Initiativen waren die
wohl wichtigsten Treiber für die Demokra-
tisierung der Ukraine. Sie erzwangen mehr
Transparenz und demokratische Reformen,
entlarvten Fake News der russischen Pro-
paganda und Desinformationskampagnen.
Was ist dreieinhalb Jahre nach dem Maidan
aus dem Elan der Menschen geworden? Wie
nachhaltig wirkt das Engagement?

M Yevhen Fedchenko (Mitbegründer von StopFake.org,
Leiter der Journalistenschule der National University
of Kyiv Mohyla Academy, Ukraine), Andrey Kurkov
(Autor, Ukraine), Susann Worschech (Europa-Universi-
tät Viadrina, Frankfurt/Oder), Oleg Rybachuk (Gründer
des Centre UA, Initiator der New Citizen Public Cam-
paign und der Bewegung »Chesno«, Ukraine)

I Ulla Niehaus **E** niehaus@boell.de
A www.calendar.boell.de
Dt./engl.

13

LESUNG UND GESPRÄCH

Literaturen der Welt

»Volverse Palestina«

Lina Meruane (Chile/USA)

Haus der Berliner Festspiele
Mi 19.30 Uhr

V Internationales Literaturfestival Berlin
K Heinrich-Böll-Stiftung
G 8 € normal / 6 € ermäßigt / 4 € Schüler

13

LESUNG UND GESPRÄCH

Literaturen der Welt

»Die Rache der Mercedes Lima«

Arnoldo Gálvez Suárez (Guatemala)

Haus der Berliner Festspiele
Mi 21 Uhr

V Internationales Literaturfestival Berlin
K Heinrich-Böll-Stiftung
G 8 € normal / 6 € ermäßigt / 4 € Schüler

14

PODIUMSDISKUSSION

Antisemitismus in Griechenland

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung
Do 19 Uhr

M Dr. Leon Saltiel (Autor der Studie »Antisemitismus
in Griechenland heute: Aspekte, Ursachen und Bewäl-
tigung«), Max Geilke (Regie und Visualisierung des
Kurzfilms »Salonika – A City with Amnesia«),
Dr. Juliane Wetzel (Zentrum für Antisemitismus-
forschung TU Berlin)

I Nina Locher **E** locher@boell.de

15

LESUNG UND GESPRÄCH

Literaturen der Welt

»Die Rache der Mercedes Lima«

Arnoldo Gálvez Suárez (Guatemala)

Ibero-Amerikanisches Institut
Fr 18 Uhr

V Internationales Literaturfestival Berlin
K Freunde des IAI (Ibero-Amerikanisches Institut),
IAI, Büchergilde Gutenberg, Heinrich-Böll-Stiftung

16

LESUNG UND GESPRÄCH

Literaturen der Welt

»La Vida Doble«

Arturo Fontaine (Chile)

Haus der Berliner Festspiele
Sa 19.30 Uhr

V Internationales Literaturfestival Berlin
K Heinrich-Böll-Stiftung
G 8 € normal / 6 € ermäßigt / 4 € Schüler

19/09 – 26/10

AUSSTELLUNG

NarPhotos: Moments from Turkey

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung
Mo–Fr 10–20 Uhr

M Kemal Aslan, Emine Akbaba, Göksu Baysal, Kürşat
Bayhan, Barbaros Kayan, Emin Özmen, Ceren Saner
und dem Kollektiv NarPhotos
I Ewa Peteja **E** peteja@boell.de

19

FILMVORFÜHRUNG UND GESPRÄCH

»Kanal 82«

Pilotepisode einer türkischen harm-
losen Seifenoper, die furchtbar schief
läuft

Kino Eiszeit
Di 19 Uhr

M Nino Klingler (Regisseur der Webserie »Kanal 82«)
I Ewa Peteja **E** peteja@boell.de

25

PODIUMSDISKUSSION

Streit ums Politische: Vom Reden zum Handeln

Heinz Bude im Gespräch mit
Gesa Ziemer

Schaubühne am Lehniner Platz
Mo 19.30–21 Uhr

M Heinz Bude (Soziologe), Gesa Ziemer (Professorin
für Kulturtheorie und kulturelle Praxis in Hamburg)
I Michael Stognienko **E** stognienko@boell.de **G** 4 €

27

BUCHVORSTELLUNG UND DISKUSSION

Kunst – eine Tochter der Freiheit?

Plädoyer für eine Kultur-Reformation

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung
Mi 19.30–21.30 Uhr

Lilo Fuchs liest frühe Gedichte von Jür-
gen Fuchs, die in diesem Buch erstmals
veröffentlicht worden sind. Herta Müller
(angefragt) spricht über die Literatur von
Jürgen Fuchs sowie über das Totalitarismus-
problem. Es folgen – vier Wochen vor dem
500. Reformationsjubiläum – ein Gespräch
zwischen Harald Seubert und H. Johannes
Wallmann zu »Totalitarismus alt und neu«
sowie »Plädoyer für eine Kultur-Refor-
mation«.

M Lilo Fuchs (Sozialpsychologin), Prof. Dr. Harald
Seubert (Präsident der Internationalen Martin-Hei-
degger-Gesellschaft), Wolfram Burckhardt (Leiter
Kulturverlag KADMOS) u.a.
I Michael Stognienko **E** stognienko@boell.de

29

FILM UND PODIUMSDISKUSSION

Tigris Rebellen

Ein Dokumentarfilm über Schkefta –
ein kurdisches Dorf in der Türkei

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung
Fr 19.30 Uhr

M Nedim Hazar (Dokumentarfilmer, Künstler und
Journalist) u.a.
I Nina Locher **E** locher@boell.de

30

Sommerfest

Heinrich-Böll-Haus Langenbroich
Sa 15–20 Uhr

Heinrich Böll wäre in diesem Jahr 100
Jahre alt geworden! Das Sommerfest des
Heinrich-Böll-Hauses steht ganz im Zeichen
dieses Böll-Jubiläumsjahres. Wir wollen den
Schriftsteller würdigen und dabei insbeson-
dere sein Wirken in der Eifelregion heraus-
stellen. Zugleich feiern wir an diesem Tag
die Einweihung des Böll-Hauses nach seiner
umfangreichen Sanierung – mit Musik,
Bienenstich, Literatur, guten Gesprächen,
hoffentlich Sonnenschein, Menschen aus
aller Welt und dem ein oder anderen Kölsch.

K Heinrich-Böll-Haus-Langenbroich e.V.
I Stefan Knodel **E** boell-haus@dueren.de
A www.calendar.boell.de

Oktober 2017

02

MOBILIZE-EVENT

Moralische Anstalt 2.0

Theater trifft politische Bildung

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung

Mo 18 Uhr Gespräch, 19.30 Uhr

Aufführung von »TRUMP«

M Kay Voges (Intendant Schauspiel Dortmund), Dr. Ellen Ueberschär (Vorstand Heinrich-Böll-Stiftung), Ulrich Khuon (Präsident des Deutschen Bühnenvereins), Martin Kaul (Journalist, *taz*), Ruben Neugebauer (Aktivist, Sea Watch)

K Schauspiel Dortmund **E** mobilize@boell.de

Anmeldung erforderlich

G 5 Euro

16

REIHE

»Was du nicht siehst. Konkrete Utopien«

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung

Mo 18–19.30 Uhr

K Gemeinnützige Hertie-Stiftung **I** Stephan Depping

E depping@boell.de

Livestream

16

PODIUMSDISKUSSION

Streit ums Politische: Wer ist denn da auf der Straße?

Heinz Bude im Gespräch mit Sylke Tempel

Schaubühne am Lehniner Platz

Mo 19.30–21 Uhr

M Heinz Bude (Soziologe), Sylke Tempel (Chefredakteurin der Zeitschrift *Internationale Politik*)

I Michael Stognienko **E** stognienko@boell.de **G** 4 €

19

PODIUMSDISKUSSION

Welthunger nach Rohstoffen

Die Tiefsee soll geplündert werden

Übersee-Museum Bremen

Do 19 Uhr

M Emele Duituturaga (PIANGO /Fidschi), Christina Tony (BRG / Papua Neuguinea), Kai Kaschinski (Fair Oceans)

K Fair Oceans, Brot für die Welt, Heinrich-Böll-Stiftung Berlin, BUND

I Annette Kraus **E** kraus@boell.de

21

PREISVERLEIHUNG

Reportagepreis für junge Journalisten 2017

Die drei besten Geschichten junger Autorinnen und Autoren

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung

Sa 19.30–22 Uhr

M Lara Fritzsche (»SZ-Magazin« und Autorin), Maria Exner (ZEIT ONLINE), Prof. Dr. Stephan Weichert (Macromedia Hochschule / Hamburg Media School), Benjamin Piel (»Elbe-Jeetzel-Zeitung« und Theodor-Wolff-Preisträger 2014), N.N. (SPIEGEL ONLINE), Annette Maennel (Heinrich-Böll-Stiftung) und Jens Twiehaus (Journalist, Netzwerk JungeJournalisten.de)

I Michael Stognienko **E** stognienko@boell.de

Anmeldung erforderlich

A reportagepreis@jungejournalisten.de

24

FILMVORFÜHRUNG UND GESPRÄCH

»Haymatloz – Exil in der Türkei«

IL Kino

Di 19 Uhr

M Eren Önsöz (Regisseurin) **I** Ewa Peteja

E peteja@boell.de

25–31

DOKUMENTARFILMREIHE

Female Gazes from Georgia

Contemporary Documentaries

Kino Arsenal, Kino Wolf

Programm unter www.calendar.boell.de

Am deutsch-georgischen Freundschaftsjahr 2017 beteiligen wir uns mit einer Dokumentarfilmreihe von Regisseurinnen aus Georgien. Die Filme touren im Herbst durch fünf verschiedene Städte: Berlin (Kino Arsenal und Wolf), Hamburg (Kino Metropolis), Leipzig (DokLeipzig), Dresden (MOVE IT! Festival/Thalia) und Cottbus (Filmfestival Cottbus).

M den Regisseurinnen Salomé Jashi (Sacdoc Film), Nino Gogua (CineMark), Nino Orjonikidze (Artefact Production)

I Katja Giebel **E** giebel@boell.de

25

GESPRÄCH

»Isn't it Love« – die LGBT-Community in Istanbul

Foto-Talk mit der Fotografin Ceren Saner

f3 – freiraum für fotografie

Mi 19 Uhr

I Ewa Peteja **E** peteja@boell.de

26

BÖLL.TALK

IMMER IN BEWEGUNG #3

Atemlos durch die Stadt

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung

Do 19–21 Uhr

I Solveig Bartusch **E** bartusch@boell.de

27

PODIUMSDISKUSSION

BERLINER HOCHSCHULDEBATTE #25

Zum Glück in die Zukunft

Weichenstellungen für eine tragfähige Wissenschaftspolitik

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung

Fr 16.30–18.30 Uhr

I Philipp Antony **E** antony@boell.de

04

PODIUMSDISKUSSION

#btw17 - Deutschland hat gewählt

Zur politischen Situation nach der Bundestagswahl 2017

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung

Mi 19–21 Uhr

I Sebastian Bukow **E** bukow@boell.de

05

FACHGESPRÄCH

Naftogaz:

Ukrainian Reform Showcase or Mission Impossible?

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung

Do 18–20 Uhr

I Ulla Niehaus **E** niehaus@boell.de

A www.calendar.boell.de

Veranstaltung in englischer Sprache

09

VORTRAG

AUF DER HÖHE – DIAGNOSEN ZUR ZEIT

Unübersichtlichkeit

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung

Mo 18–19.30 Uhr

M Albrecht von Lucke (Journalist und Autor)

I Stephan Depping **E** depping@boell.de

Livestream

10–11

KONFERENZ

Geschichtspolitik und neuer Nationalismus im gegenwärtigen Europa

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung

Di 18.30 Uhr–Mi 17 Uhr

M Prof. Dr. Pawel Machcewicz (ehem. Direktor des Museums des Zweiten Weltkriegs, Danzig), Dr. Florian Peters (Institut für Zeitgeschichte, München/Berlin), Prof. Dr. Krzysztof Ruchniewicz (Universität Breslau), Prof. Dr. Andrea Peto (CEU Budapest) u.a.

K Verband der Historiker und Historikerinnen Deutschlands, Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam

I Dr. Marianne Zepp **E** zepp@boell.de

A www.calendar.boell.de **dt./engl.**

November 2017

10

FESTAKT ZUM 100. GEBURTSTAG

HEINRICH BÖLLS

Einmischung erwünscht!

Belestage der Heinrich-Böll-Stiftung

Fr 19–22 Uhr

M Robert Habeck (B'90/Die Grünen, stellv. Ministerpräsident von Schleswig-Holstein), Thomas von Steinaecker (Schriftsteller), René Böll (bildender Künstler), Jochen Schubert (Böll-Biograf) u.a.

I Karin Lenski **E** lenski@boell.de

Nur auf Einladung

13

3. BUNDESWEITER DEMOKRATIETAG

UND PREISVERLEIHUNG

Ich, du, anders, normal?!

Facetten der Demokratiepädagogik
und der Kinderrechte

Belestage der Heinrich-Böll-Stiftung

Mo 9–15 Uhr Demokratietag,

Mo 15.30–17 Uhr Verleihung des Preises für demokratische Schulentwicklung

K Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik, Zukunftsstiftung Bildung der GLS Treuhand, Freudenberg Stiftung, Netzwerk Lernen durch Engagement, Junge Islam Konferenz, MAKISTA Bildung für Kinderrechte & Demokratie, Stiftung Bildung, SV-Bildungswerk, Dialog macht Schule, Programm Bildungsbande

I David Handwerker **E** bildung@boell.de

Anmeldung erforderlich

Kein Teilnahmebeitrag für Jugendliche unter
18 Jahren / 10 € erm. / 20 € normal

16

FACHTAGUNG

netz:regeln 2017: künstlich intelligent

Belestage der Heinrich-Böll-Stiftung

Do 9.30–13 Uhr

K Bitcom **I** Michael Stognienko

E stognienko@boell.de

Anmeldung erforderlich

A www.calendar.boell.de

Livestream

20

PODIUMSDISKUSSION

Streit ums Politische: Auf der Suche nach dem Allgemeinen

Heinz Bude im Gespräch mit
Christoph Menke

Schaubühne am Lehniner Platz

Mo 19.30–21 Uhr

M Heinz Bude (Soziologe), Christoph Menke (Prof. für Philosophie in Frankfurt/Main)

I Michael Stognienko **E** stognienko@boell.de

21

VORTRAG UND DISKUSSION

World Nuclear Industry Status Report 2017

Belestage der Heinrich-Böll-Stiftung

Di 11–12.30 Uhr

M Mycle Schneider (Hauptautor und Herausgeber des World Nuclear Industry Status Report) u.a.

K DIW **I** Rita Hoppe **E** hoppe@boell.de

22

PODIUMSDISKUSSION

Wie heißt Green New Deal auf Russisch?

Anreize, Hindernisse und Widerstände
für eine ökologische Modernisierung
in Russland

Belestage der Heinrich-Böll-Stiftung

Mi 18–20 Uhr

M Michail Krutichin* (Ölmarktexperte RusEnergy, Moskau), Ralf Fücks (Zentrum für die liberale Moderne, Berlin) u.a. *angefragt

K Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde (DGO)

I Nina Happe **E** happe@boell.de

Veranstaltungsorte

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung

Schumannstr. 8, 10117 Berlin

f³ – freiraum für fotografie

Waldemarstr., 10179 Berlin

Filmtheater Friedrichshain

Bötzowstr. 1-5, 10407 Berlin

Glaskasten im ExRotaprint

Gottschedstr. 4, 13357 Berlin

Haus der Berliner Festspiele

Schaperstr. 24, 10719 Berlin

Heinrich-Böll-Haus Langenbroich

Gemeinde Kreuzau, Kreis Düren

Ibero-Amerikanisches Institut

Potsdamer Straße 37, 10785 Berlin

IL Kino

Nansenstr. 22, 12047 Berlin

Kino Arsenal

Potsdamer Str. 2, 10785 Berlin

Kino Eiszeit

Zeughofstr. 20, 10997 Berlin

Kino Wolf

Weserstr. 59, 12045 Berlin

Schaubühne am Lehniner Platz

Kurfürstendamm 153, 10709 Berlin

Übersee-Museum Bremen

Bahnhofplatz 13, 28195 Bremen

Abkürzungen

M Mit **K** Kooperation **V** Veranstalter

I Informationen **T** Telefon **E** E-Mail

W Website **A** Anmeldung **G** Gebühr

S Sprache

Gestaltung

KALUZA + SCHMID Studio

Die Heinrich-Böll-Stiftung

■ ist eine Agentur für grüne Ideen und Projekte, eine reformpolitische Zukunftswerkstatt sowie ein internationales Netzwerk

■ steht der Partei Bündnis 90/Die Grünen nahe

■ fördert die Entwicklung einer demokratischen Zivilgesellschaft im In- und Ausland

■ engagiert sich für Geschlechterdemokratie, also die gesellschaftliche Emanzipation und die Gleichberechtigung von Frauen und Männern

■ setzt sich für die Überwindung von Dominanz, Fremdbestimmung und Gewalt zwischen den Geschlechtern ein

■ streitet für gleiche Rechte und Chancen für alle Menschen, gleich welchen Geschlechts, gleich welcher sexuellen Orientierung, Religion, Ethnie oder Nation

■ unterstützt kulturelle Projekte im Rahmen der politischen Bildungsarbeit

■ fördert begabte, gesellschaftspolitisch engagierte Studierende und Graduierte im In- und Ausland

■ unterhält zurzeit ein EU-Büro in Brüssel sowie Büros in Afghanistan, Bosnien-Herzegowina, Brasilien, Chile,

China, El Salvador, Frankreich, Georgien, Griechenland, Indien, Israel, Kambodscha, Kenia, Kolumbien, Libanon, Marokko, Mexiko, Myanmar, Nigeria, Pakistan, Palästina, Polen, Russland, Serbien, Südafrika, Thailand, Tschechien, Türkei, Tunesien, Ukraine und den USA

■ kooperiert mit 16 Landesstiftungen in allen Bundesländern

■ finanziert sich fast ausschließlich über öffentliche Mittel (zurzeit rund 62 Mio. Euro im Jahr)

Heinrich-Böll-Stiftung e.V.

Die grüne politische Stiftung
Schumannstraße 8
10117 Berlin

T 030 285 34 – 0 / **F** -109

E info@boell.de

Aktuelle Downloads, Blogs und Dossiers unter

www.boell.de